



Am **Fachbereich Medizin**, Abteilung Neuropathologie, Leiter Prof. Dr. Axel Pagenstecher, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 4 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, die

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Postdoc)

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere im Bereich der neurobiologischen, morphologischen und translationalen Forschung. Die Position umfasst einerseits die Etablierung einer Core Facility ‚Mauspathologie und Elektronenmikroskopie‘, in deren Rahmen Kooperationen zur Analyse morphologischer Veränderungen mit anderen Arbeitsgruppen erfolgen sollen. Bei positiver Evaluation soll diese Core Facility verstetigt werden. Andererseits besteht im Rahmen der Beschäftigung die Möglichkeit, eigenen wissenschaftlichen Interessen im Gebiet der Aktivitäten der Abteilung Neuropathologie nachzugehen und eine Qualifizierung im Bereich der Neurobiologie anzustreben. Die Anleitung von Studierenden und Doktoranden, Mitarbeit bei der Beantragung von Drittmitteln und eine rege Publikationstätigkeit werden erwartet.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in einem biomedizinischen Fach und die Promotion. Erwartet werden Erfahrungen in der morphologischen und molekularpathologischen Analyse von Gewebeveränderungen von Versuchstieren z. B. Mäusen. Von Vorteil sind Kenntnisse in der Elektronenmikroskopie. Engagierte Personen mit einem genuinen Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen finden bei uns ein stimulierendes Umfeld und ein kollegiales Miteinander.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Axel Pagenstecher unter 06421-58 62282 oder pagenste@med.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 28.06.2019 unter Angabe der Kennziffer fb20-0138-wmz-2019 an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg, Abt. Neuropathologie, Prof. Dr. Axel Pagenstecher, Baldingerstraße, 35039 Marburg oder als eine PDF-Datei an pagenste@med.uni-marburg.de.